

LEITBILD: Dafür stehen wir als v.f.h.

Der v.f.h. ist ein überparteilicher Bildungsträger, der mehr will als Seminare anzubieten. Ziel des ist es, mit politischer Bildung über die Veranstaltung hinaus zum politischen Handeln zu motivieren und zu befähigen. In Nordrhein-Westfalen wird der v.f.h. durch das Politische Bildungswerk: Junge Erwachsene machen Politik (JumP) vertreten.

Überparteiliche Förderung politischen Handelns

Es ist möglich, Politik zu gestalten. Es kann Spaß machen, sich zu engagieren. Als Mitglieder dieser Gesellschaft sind wir alle zusammen für eine lebendige und starke Demokratie verantwortlich. Wir glauben fest an die Gestaltungsfähigkeit der Demokratie im Rahmen ihrer Spielregeln. Diese Überzeugungen machen die Identität des v.f.h. aus. Die Förderung politischen Engagements in einer freiheitlichen demokratischen Ordnung setzt ein klares Einstehen für die Grundwerte Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit, die Anerkennung der Menschenwürde sowie der unverletzlichen und unveräußerlichen Menschenrechte voraus. Diesen Werten ist der v.f.h. verpflichtet und diese Werte geben wir an die Teilnehmenden unserer Veranstaltungen weiter.

Überparteilichkeit ist ein zentraler Bestandteil der Identität des v.f.h.: Überparteilichkeit als Selbstverständnis und als Auftrag, in der Bildungsarbeit, über Partei- und Meinungsgrenzen hinweg offen zu diskutieren, den politischen Streit zu suchen, aber stets um der Sache willen. Toleranz gegenüber Andersdenkenden, Offenheit gegenüber allen Menschen, Solidarität, Fairness und Gewaltfreiheit sind dabei Leitprinzipien unseres Handelns. Meinungsfreudige Überparteilichkeit und das Aufeinandertreffen unterschiedlicher Überzeugungen schärfen die eigene Position und öffnen den Blick für bessere Lösungen. Wir stehen für eine plurale und diverse Gesellschaft ein und sind in diesem Sinne überparteilich.

Engagiert und professionell

Wer im v.f.h. arbeitet, bringt eigene politische Erfahrungen aus Parteien, Organisationen oder Initiativen ein. Dazu kommen Erfahrungen in der politischen Bildungsarbeit insbesondere mit jungen Menschen sowie ausgeprägte Kompetenzen für politische Inhalte und deren Vermittlung. Kurzweilige, zielführende und abwechslungsreiche Methoden sind auf v.f.h.-Veranstaltungen selbstverständlich. Aus dem Beruf, aus der politischen Praxis oder aus der universitären Arbeit bringen unsere Leitenden und Referierenden Expertenwissen mit. Schulungen im v.f.h. erweitern ihre Kompetenzen.

Wer im v.f.h. arbeitet, tut dies in der Regel in der Freizeit: nicht beruflich, aber sehr professionell. Wer im v.f.h. Seminare für junge Leute leitet, ist selbst jung. Das geteilte Interesse an Politik, der Erfahrungsaustausch, die gegenseitige Wertschätzung und das einander Ernstnehmen prägen das Verhältnis von Teilnehmenden und Leitungsteam und tragen so zu der außergewöhnlichen Atmosphäre unserer Veranstaltungen bei.

Politische Bildung auf hohem Niveau

Wir wenden uns mit verschiedenen Bildungsangeboten an Schüler:innen, Freiwilligendienstleistende, Studierende, junge Berufstätige, politisch Aktive sowie Multiplikator:innen. Wir wollen diejenigen gewinnen, die politisches Interesse verbinden mit der Lust, sich gemeinsam mit anderen in

gesellschaftliche Themen einzuarbeiten; diejenigen, die etwas verstehen, verändern und Verantwortung übernehmen wollen. Ob mit den Seminarangeboten der Ferien-Akademie und der WochenendAkademie Politik, den Konferenzen, Projekttagen, Webinaren, Kompetenztrainings für politisch Aktive oder Seminaren nach Maß – wir wollen die politischen Themen der Zeit angehen, die zugrundeliegenden Wertedebatten herausarbeiten, Möglichkeiten zum politischen Engagement aufzeigen und dieses mit Know-How unterstützen. Und wir möchten diejenigen für die Möglichkeiten des Mitgestaltens begeistern, die bisher noch wenige Berührungspunkte mit Politik hatten.

Gestartet als Jugendbildungswerk mit dem Ansatz der peer education sind wir heute darüber hinaus ein Netzwerk von politisch Aktiven, die auch beruflich in vielen Politikbereichen präsent sind: in Ministerien, Parteien, Verbänden, Parlamenten und in der Politik-beratung. Die Qualifikationen unserer Mitarbeitenden ermöglichen es uns, Stiftungen, Verbände, Behörden, Vereine und Initiativen zu beraten und durch individuell entwickelte Angebote und Seminare zu unterstützen.

Wann ist eine v.f.h.-Veranstaltung gelungen?

Für alle Bildungsveranstaltungen gilt: Eine gelungene v.f.h.-Veranstaltung gibt den Teilnehmenden Kompetenzen, Begegnungen und Begeisterung. Wenn sie durch die Veranstaltung

- politische Fragen und Konflikte besser analysieren können als vorher,
- eigene politische Standpunkte präziser bestimmen und überzeugender vertreten können,
- die Auseinandersetzung mit vielfältigen, auch gegensätzlichen Positionen als bereichernde Herausforderung bewerten,
- bestärkt worden sind durch den Austausch und die Atmosphäre in der Gruppe,

und all dies zusammen die Teilnehmenden motiviert, sich erstmals oder weiter politisch zu engagieren: Dann kann eine v.f.h.-Veranstaltung als gelungen gelten.

Mit Unterstützung Vieler

Unsere Arbeit wird überwiegend aus öffentlichen Mitteln finanziert. Das Land Nordrhein-Westfalen, die Bundeszentrale für politische Bildung, das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie das Förderprogramm entwicklungspolitische Bildung ermöglichen es uns, die Teilnahme an unseren Veranstaltungen kostengünstig anzubieten. Weitere Finanzierungsquellen sind Projektförderungen, Einnahmen aus Kooperationen und Spenden von Mitgliedern, Teilnehmenden und anderen Personen, die unsere Arbeit unterstützen.

Ein lebendiger Verein mit großen Zielen

Gute Bildungsangebote sind das Markenzeichen des v.f.h. Aber der v.f.h. ist ein Bildungswerk, das mehr will. Aus der Identität und dem Auftrag des v.f.h. ergeben sich Ziele, die über die einzelnen Bildungsangebote hinausgreifen: Wir regen zur Reflexion und zur Auseinandersetzung mit Politik an und motivieren zum demokratischen politischen Engagement. Wir unterstützen junge Menschen in ihrem politischen Engagement, indem wir demokratische Werte und Fähigkeiten vermitteln, Selbstbewusstsein und Verantwortungsgefühl stärken und nicht zuletzt Begeisterung wecken.

Kurz gesagt: Wir wollen gelungene Veranstaltungen machen – und damit etwas bewegen. Das ist unser Beitrag zur demokratischen Kultur.